

17. Leipziger Deponiefachtagung

„Planung, Bau, Betrieb, Stilllegung, Nachsorge und Nachnutzung von Deponien“

am 02./03. März 2021 in Leipzig

Call for Papers

Im März 2021 lädt die HTWK Leipzig gemeinsam mit dem LAU Sachsen-Anhalt, dem LfU Brandenburg und dem LfULG Sachsen zur 17. Leipziger Deponiefachtagung ein.

Das Forum wendet sich vorrangig an Planer, Baubetriebe, Produkthersteller, Anlagenbetreiber und Behörden, die auf dem Deponiesektor tätig sind und die ihre Erfahrungen einem interessierten Fachpublikum vermitteln möchten.

Die Fachtagung bietet den Rahmen für die Präsentation und Diskussion aktueller Fragestellungen zu technischen, rechtlichen und ökonomischen Aspekten der nachfolgend genannten Themenschwerpunkte sowie für den persönlichen Erfahrungsaustausch im Bereich der Deponietechnik.

Für die Veranstaltung werden unter anderem Beiträge zur gesetzlichen Regelung, Planungs- und Baupraxis im Inland und Ausland sowie zum Umgang mit Problemabfällen erbeten.

Themenschwerpunkte:

Das Programmkomitee erbittet Angebote zu den nachfolgend genannten Themenschwerpunkten in Form von Vorträgen, Diskussionsbeiträgen und Postern:

- I. Rechtliches und Grundsätzliches**
- II. Planung und Neubau sowie Erweiterung von Deponien**
- III. Deponien in der Betriebsphase**
- IV. Nachsorge und Entlassung aus der Nachsorge**
- V. Umgang mit Problemabfällen und illegale Ablagerungen**
- VI. Forschung und Entwicklung, Zukunft der Deponie**
- VII. Erfahrungen aus dem Ausland**

Die Auflistung der Themen und der Themenschwerpunkte hat keinen abschließenden Charakter, so dass auch andere interessante Beiträge willkommen sind.

Einreichungsrichtlinien:

Die Beiträge können in Form von Abstracts (max. 1 DIN A4-Seite) an die unten genannten Kontakte eingereicht werden.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, deponiebezogene Themen in Form von Postern zu präsentieren (max. 2 Poster Format DIN A0 pro Thema). Auch dafür erbitten wir die Einsendung von Abstracts.

Die zur Tagung eingereichten Beiträge werden vom Programmkomitee gesichtet und entsprechend der Zielrichtungen der Veranstaltung einem Auswahlverfahren unterzogen.

Die Annahme erfolgt mehrstufig:

1. Annahme als verbindlicher Bestandteil für das Tagungsprogramm mit Zuordnung zu einem Themenkomplex.
2. Annahme als Reservevortrag, der gehalten werden soll, wenn Beiträge aus der Rangfolge 1 kurzfristig ausfallen. Es besteht die Möglichkeit, diese Manuskripte auf Wunsch des Verfassers mit in den Tagungsband aufzunehmen, bei entsprechender Kennzeichnung als Reservebeitrag.
3. Annahme als Diskussionsbeitrag mit Informationscharakter (max. Sprechzeit 5 Minuten im Rahmen der schwerpunktbezogen vorgesehenen Diskussionsrunden).

Mit der Einreichung der Beiträge (Manuskripte) erklären die Autoren ihr Einverständnis zur Veröffentlichung im Tagungsband und Veröffentlichung der Präsentationen auf der Homepage der Tagung.

Termine:

Einreichung der Kurzbeiträge (Abstracts):	<u>31. August 2020</u>
Auswahl der Beiträge und Benachrichtigung der Autoren:	15. Oktober 2020
Einreichung der Manuskripte für den Tagungsband:	15. Januar 2021
Tagungstermin:	02. / 03. März 2021

Reisekostenvergütung für Referenten:

Die Übernachtungskosten sowie die Fahrtkosten für den Referenten werden gemäß dem Sächsischen Reisekostengesetz erstattet.

Der Referent und ein Co-Referent sind von der Tagungsgebühr befreit.

Fachausstellung / Firmenpräsentation:

Die Tagung wird durch eine Fachausstellung ergänzt. Ausstellungsflächen befinden sich im Nahbereich des Tagungsraumes. Potenzielle Aussteller werden durch die Organisatoren separat informiert bzw. wenden sich bitte direkt an die Kontaktadresse.

Informationen zum Coronavirus (Stand: 15. Juni 2020)

Falls zum Zeitpunkt der Tagung die Corona Verordnung Sachsen weiterhin in Kraft ist, werden wir die Tagung mit den Referenten und einer reduzierten Teilnehmerzahl durchführen. Alle weiteren Teilnehmer werden online an der Tagung teilnehmen können. Die Referenten referieren live im Tagungsraum. Der Videostream ist als Webinar buchbar. Fragen und Diskussionsbeiträge können über einen Text Chat gestellt werden. Fachfirmen sind physisch und im digitalen Ausstellungsraum erreichbar. Weitere Infos unter <http://deponiefachtagung.de/>.

Tagungsleitung:

Prof. Dr.-Ing. Said Al-Akel, HTWK Leipzig
Dipl.-Ing. Matthias Müller, Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Kontakt:

HTWK Leipzig - Fakultät Bauwesen
Prof. Dr.-Ing. Said Al-Akel
Karl-Liebknecht-Straße 132
04277 Leipzig
Telefon: +49 (0)341 3076-6419 (Frau Pietsch) oder -6439
Fax: +49 (0)341 3076-856419
E-Mail: deponiefachtagung@htwk-leipzig.de

oder:

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
FB 2 – FG 22 Anlagentechnik, technische Überwachung
Dipl.-Ing. Matthias Müller
Reideburger Str. 47
06116 Halle (Saale)
Telefon: +49(0)345 5704-422
Fax: +49(0)345 5704-405
E-Mail: matthias.mueller@lau.mlu.sachsen-anhalt.de

Programmkomitee:

Prof. Dr.-Ing. Said Al-Akel, HTWK Leipzig
Dipl.-Ing. Matthias Müller, Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Dr.-Ing. Ulrich Stock, Landesamt für Umwelt Brandenburg
Frau Ines Friederich, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Freistaat Sachsen
Dr. rer. nat. Stefan Abel, Landesamt für Umwelt Brandenburg
Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Hegewald
Prof. Dipl.-Ing. Manfred Kilchert

Veranstaltungsort:

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Geutebrück-Bau (G), Audimax G329
Karl-Liebknecht-Straße 132
04277 Leipzig